



11. November 2021

Einführung von digitalen Spiegeln und neuen Innenraum-Optionen

- Scania führt jetzt das **Scania Rückspiegel-Kamerasystem** ein, einen optionalen digitalen Rückspiegel zur Verbesserung der Sicht und zur Reduzierung der toten Winkel.
- Die Platzierung von Displays und Kameras bietet eine einzigartige Funktionalität, die auf ergonomischen Erkenntnissen zur Bedienung basiert, um Abweichungen zu reduzieren.
- Verringerung der Gesamtbreite des Fahrerhauses; die Funktionalität erleichtert das Fahren, Einparken und Manövrieren, was zu einem sichereren Betrieb führt.
- Neue Optionen in Bezug auf die Farbgebung des Innenraums, die Betten und die Innenausstattung bieten mehr Fahrerkomfort und ein Premiumgefühl.

Zusammen mit dem neuen Antriebsstrang und den neuen Dienstleistungen führt Scania auch verschiedene Merkmale und Optionen für seine Premium-Lkw ein. Die auffälligste Änderung ist das neue **Scania Rückspiegel-Kamerasystem**, dessen einzigartige Lösungen die Bedienung bei digitalen Spiegeln auf ein völlig neues Niveau heben. Zu den weiteren Neuerungen gehören eine aktualisierte Polster- und Farbpalette für den Innenraum und die vier verschiedenen Bettoptionen, die dem Fahrer zusätzlichen Komfort und einen Premium-Touch bieten.

"Bei der Entwicklung des **Scania Rückspiegel-Kamerasystem** hatten wir das klare Ziel, etwas Neues in unser Angebot aufzunehmen", sagt Peter Hellberg, Produktmanager bei Scania Accessoires. "Durch die Platzierung der Kameraeinheit an der Tür, direkt unter dem Seitenfenster, wird die Verbindung zwischen dem, was die Kamera sieht, und dem, was der Fahrer auf dem Display sieht, natürlich und instinktiv im Vergleich zu einer Kamera, die an einer anderen Stelle des Fahrerhauses angebracht ist."

Ein Lkw mit Spiegelkamera bietet eine deutlich verbesserte Sicht um die A-Säulen herum, ein offensichtlicher Vorteil beim Manövrieren auf engen Kreuzungen und in belebten Stadtgebieten. Der Blick auf die hochauflösenden 12,3-Zoll-Displays ist einfach, da sie an der A-Säule positioniert sind, so dass nur kleine Augenbewegungen nötig sind, um das gesamte Bild zu erfassen.

"Das einzigartige Design unseres **Rückspiegel-Kamerasystem** bedeutet, dass der Fahrer immer das Ende des Fahrzeugs im Display sehen kann", sagt Hellberg. "Es ist auch einfach, das Kamerasystem an verschiedene Fahrzeugkombinationen anzupassen. Und ohne die traditionellen Spiegel vergrössert sich das Sichtfeld neben den A-Säulen deutlich."



Das Scania Rückspiegel-Kamerasystem bietet eine verbesserte Sicht und reduziert den Bereich des toten Winkels um die A-Säulen. Durch die Nutzung der vorhandenen Befestigungspunkte an den Türen für die herkömmlichen Spiegel wird die Sicht auf die Displays für den Fahrer natürlicher, als wenn die Kameras an anderer Stelle im Fahrerhaus angebracht wären.

In der Dämmerung und bei Nacht verbessert das Rückspiegel-Kamerasystem die Sichtlinien, ohne die Nachtsicht des Fahrers zu beeinträchtigen. Das System ist sogar in der Lage, die Blendung durch direktes Licht vom Verkehr hinter dem Fahrzeug abzuschwächen und so die Möglichkeit zu verringern, dass unerwünschtes Licht auf dem Display erscheint.

Das Design der Kameraverkleidung (die passend zum Fahrzeug lackiert werden kann) wurde unter aerodynamischen Gesichtspunkten gründlich getestet, um den Luftwiderstand zu minimieren. Die Verkleidungen sind faltbar, haben eine effiziente Tropfleiste, um zu verhindern, dass Regen die Sicht des Fahrers trübt, und die Linsen sind beheizt, um Elementen wie Nebel, Schnee und Eis zu trotzen.

"Da wir den unteren Aussenbefestigungspunkt für die herkömmlichen Spiegel verwenden, können die Spiegelkameras an den meisten NTG-Lkw nachgerüstet werden", sagt Hellberg. "Alles in allem bietet diese Lösung einen Mehrwert für den Kunden, mehr Sicherheit und ein Premium-Feeling, unabhängig davon, ob sie für einen neuen Lkw bestellt oder bei einem vorhandenen Fahrzeug nachgerüstet wird."

Aufgewertete Innenraum-Optionen

Zusammen mit all den anderen neuen Features führt Scania nun – fünf Jahre nach der erfolgreichen Einführung des NTG – auch verschiedene Verbesserungen und Überarbeitungen für die Fahrerhaus-Innenausstattung ein. Neue Gestaltung, Polsterungen und Farbschemata werden hinzugefügt oder in einigen Bereichen ersetzt.





"Schwarz" ist eine der neuen, stilvollen Innenraum-Optionen für die Premium-Fahrerhaus-Serie von Scania.

Scania führt auch neue Textilloptionen für seine Bettenreihe ein. Die Premium-Matratzen werden ganz in Schwarz gehalten sein, während die beiden anderen Betten Bezüge mit farbigen Mustern haben werden. Auch der klappbare Tisch auf der Beifahrerseite wurde überarbeitet, was zu einem schlankeren, moderneren Look führt.

"Wir bieten weiterhin nicht weniger als vier verschiedene Scania-Matratzen an: Bonell-, Schaumstoff-, Taschenfederkern- und ausziehbare Betten", sagt Louise Törnsten, Produktanalystin bei Scania Trucks. "Allen gemeinsam ist, dass sie Wahlfreiheit und exzellenten Schlafkomfort bieten, basierend auf unserer Erfahrung und den Vorlieben unserer Kunden."

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Tobias Schönenberger, Leiter Marketing & Kommunikation
Tel.: 044 800 13 64 / E-Mail: tobias.schonenberger@scania.ch

Scania ist ein weltweit führender Anbieter von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Wandel hin zu einem nachhaltigen Transportsystem voran. Im Jahr 2020 lieferten wir 66'900 Lkw, 5'200 Busse sowie 11'000 industrielle und maritime Antriebssysteme an unsere Kunden aus. Der Nettoumsatz belief sich auf über 125 Milliarden SEK, wovon über 20 Prozent auf Dienstleistungen entfielen. Das 1891 gegründete Unternehmen Scania ist heute in mehr als 100 Ländern tätig und beschäftigt rund 50'000 Mitarbeiter. Forschung und Entwicklung sind hauptsächlich in Schweden konzentriert. Die Produktion findet in Europa und Lateinamerika statt, mit regionalen Produktzentren in Afrika, Asien und Eurasien. Scania ist Teil der TRATON GROUP. Für weitere Informationen besuchen Sie: www.scania.com.